

# Gerade nach stationärem Aufenthalt ist Hilfe sehr wichtig

Qualitätssiegel für **Bunter Kreis** am Marien Hospital in Papenburg – Sozialmedizinische Nachsorge für Familien sicherstellen

**Papenburg (eb) – Der „Bunte Kreis Nord-West-Niedersachsen am Marien Hospital Papenburg Aschendorf“ erhielt jetzt vom Bundesverband „Bunter Kreis“ ein Zertifikat. Damit wird bestätigt, dass die Nachsorgeeinrichtung die Beratung und Begleitung von Familien mit kranken oder zu früh geborenen Kindern und Jugendlichen nach den Qualitätskriterien und Nachsorge-Standards durchführt.**

Die Akkreditierung ist bis Ende Oktober 2022 gültig. Über die Bestätigung des Qualitätssiegels freute sich das gesamte Team um Case Managerin Angela Hebbelmann. In jedem Jahr werden rund 40000 Familien in Deutschland mit einer unerwartet veränderten Lebenssituation konfrontiert – sei es durch eine Frühgeburt, eine schwere Erkrankung oder sogar durch den Tod des Kindes. Diese Situation bringt erhebliche seelische, körperliche, soziale und finanzielle Belas-

tungen für die ganze Familie mit sich. Die Sozialmedizinische Nachsorge hat sich zum Ziel gesetzt, Kinder und deren Familien bestmöglich bei der Bewältigung ihrer Krankheit zu unterstützen, damit sie wieder regelhaft am Leben teilhaben können. Vor allem nach einem stationären Aufenthalt ist die Sozialmedizinische Nachsorge für die Familien da.

Als Ansprechpartnerin steht den Familien im Papenburger Krankenhaus Case Managerin Angela Hebbelmann mit ihrem Team zur Seite. Die Unterstützung hat einen vorbeugenden und rehabilitativen Charakter. Zum Team gehören Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger, Sozialpädagogen, Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, Psychologen und Seelsorger. „Eine erste Kontaktaufnahme zu den Familien erfolgt häufig schon in der Klinik“, berichtet Hebbelmann. So könnte ein fließender Übergang von der stationären Behandlung zur

Versorgung zu Hause sichergestellt werden.

Zum Einzugsgebiet des Bunten Kreises Nord-West-Niedersachsen gehören die nördlichen Bereiche der Landkreise Emsland und Cloppenburg, die Landkreise Leer, Aurich, Wittmund, Friesland, Wesermarsch, einschließlich der ostfriesischen Inseln, die Stadt Emden, die Stadt Wilhelmshaven, Stadt Oldenburg sowie die Landkreise Ammerland und Oldenburg.

In Absprache mit den Familien organisiert das Team der Sozialmedizinischen Nachsorge alle notwendigen ambulanten Nachsorgemaßnahmen, alle medizinisch-therapeutischen und pflegerischen Versorgungsleistungen, bietet Hilfen in starken Belastungssituationen, aber auch Unterstützung in sozialrechtlichen Angelegenheiten wie beispielsweise bei der Beantragung von Pflegegeld oder eines Schwerbehindertenausweises an.



Freuen sich über das Qualitätssiegel: (v. l.) Neuropädiater Torsten Kautzky, Qualitätsbeauftragte Verena Rüländer, Case Managerin Elisabeth Walker, Geschäftsführerin Veronika von Manowski, Case Management Assistentinnen Daniela Schmidt, Anke Hestermeyer und Astrid Burmeister, Auditor Martell Malessa sowie Case Managerin und Leiterin des Bunten Kreises am Marien Hospital Angela Hebbelmann. Marien-Hospital-Foto